



GEMEINDE BIRGITZ **KUNDMACHUNG**

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 04.03.2015
abgehalten im Sitzungszimmer / Gemeindeamt

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.52 Uhr

Anwesende: Bgm. Luis Oberdanner, und die Gemeinderät/-innen, GV Anton Schweighofer, Herbert Jordan, GV DVw Josef Strasser, Dr. Andrea Sejkora, Monika Haslinger (Ersatz für Ing. Bernhard Stibernitz), Vzbgm. Heinz Haid, Werner Dilitz, Wolfgang Schweighofer, Ing. Wolfgang Steiner, Martin Pittl (Ersatz für Stefan Pirchner), Gerhard Abentung – reihum

Abwesend: Ing. Bernhard Stibernitz, GV Markus Haid, Stefan Pirchner (alle entschuldigt)

Schriftführer: AL Michael Muglach

Bürgermeister Luis Oberdanner eröffnet die Sitzung und begrüßt hierzu die Mitglieder des Gemeinderates, die geladenen Ersatzmandatäre sowie den Schriftführer.

Tagesordnung

1. Sanierung Gemeindezentrum – Honorarangebote Ingenieurleistungen – Vergabebeschluss

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die vorliegenden Angebote (Ausgangsbasis ist ein Bauvolumen von 420.000,-- Euro) der Firma Stimpfl Baumanagement GmbH sowie der Firma Baumanagement Oswald GmbH zur Kenntnis und stellt nach vorheriger Besprechung innerhalb des Gemeinderates, den Antrag auf Vergabe an den Billigstbieter Firma Stimpfl Baumanagement GmbH, mit einer Honorarsumme für Ingenieurdienstleistungen von 49.568,40 EUR (brutto). – 11 Ja, 1 Enthaltung

GR Herbert Jordan enthält sich seiner Stimme, da keine Ausschreibungsunterlagen vorliegen und weil nach seiner Ansicht die Bedeckung der Angebotssumme im Voranschlag 2015 nicht gegeben ist.

2. Antrag GR Herbert Jordan vom 29.06.2014 – "Gewerbegebiet G02"

Bürgermeister Luis Oberdanner verliest den vorliegenden Antrag, welchem die seinerzeitige Dringlichkeit am 09.07.2014 nicht zuerkannt wurde. In weiterer Folge entsteht eine ausführliche Diskussion innerhalb des Gemeinderates, betreffend die weitere Planung des Gewerbegebietes sowie über die weitere Vorgangsweise in der Causa „Umfahrungsstraße – bzw. -trasse“, anlässlich der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Birgitz.

Vzbgm. Heinz Haid stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge innerhalb der kommenden 4 Wochen über die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes tagen. Bis dahin ist eine schriftliche Stellungnahme der Tiroler Landesregierung bezüglich der notwendigen Freihaltefläche für die geplante Umfahrungsstraße sowie eine aktuelle Baulanderhebung durch den Raumplaner DI Erwin Ofner, vorzulegen. – 11 Ja, 1 Enthaltung

GR Herbert Jordan hält seinen gestellten Antrag aufrecht und ersucht um Zustimmung, dass seitens des Tiroler Bodenfonds eine schriftliche Stellungnahme über die notwendigen Parameter in Sachen „Gewerbegebiet“ vorzulegen ist. Die ursprünglich beantragte Frist von 2 Monaten ist auf 1 Monat zu kürzen, sodass das Ergebnis bei der kommenden Sitzung (Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept) vorliegt. – 5 Ja, 7 Nein

Ersatz-GR Martin Pittl begründet sein Nein damit, dass es nicht zielführend ist vor der geplanten Sitzung mit dem Tiroler Bodenfonds in Kontakt zu treten.

3. Gemeindegutsagrargemeinschaft Birgitz – Bericht

Es erfolgt die monatliche Berichterstattung des Bürgermeisters über den aktuellen Status in Sachen „Gemeindegutsagrargemeinschaft Birgitz“. Insbesondere weist er auf die wiederholte Säumnis des Agrarobmanns, bezüglich des immer noch ausstehenden Termins für eine dringend notwendige Vollversammlung hin. Aus diesem Grund wird der Bürgermeister in seiner Funktion als Substanzverwalter in Bälde einen geeigneten Termin festlegen. Der Voranschlag 2014 wird bis 10.3.2015 feststehen, sodass auch der VA 2015 erstellt werden kann und die Unterlagen dem Rechnungsprüfer übergeben werden können. Weiters berichtet der Bgm. über Gespräche mit verschiedenen Interessenten für die Viehbehirtung in der heurigen Sommersaison. Außerdem ist die vertragsrechtliche Struktur für die Anstellung eines Almhirtens noch juristisch abzuklären. Substanzverwalter Oberdanner möchte diese Ergebnisse dann mit dem Ausschuss der GG-AG Birgitz besprechen. Seit geraumer Zeit ist die Reparatur des Weidezaunes im Bereich „Osterberg“ durch die Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams ausständig. Hier ist schnellstmöglich, jedenfalls noch vor dem Auftrieb des Weideviehs, eine Lösung herbeizuführen.

4. Allfälliges, Anfragen, Anträge

- Der Bürgermeister berichtet über den kürzlich stattgefundenen Dorfschülerschitag und bedauert, dass sich die Teilnehmeranzahl sehr in Grenzen gehalten hat. Bezüglich der Anfrage, weshalb in der Winterzeit seitens der Volksschule ein Schwimmkurs anstelle eines Schikurses abgehalten wird, teilt der Bürgermeister mit, dass aufgrund des Wunsches der Eltern, jährlich ein Wechsel zwischen den beiden Sportarten stattfindet.
- Weiters gratuliert der Bürgermeister GR Andrea Sejkora zum kürzlich gefeierten runden Geburtstag und übergibt seitens der Gemeinde ein kleines Präsent.
- GR Wolfgang Steiner erkundigt sich über dem aktuellen Stand betreffend den Austausch der Verkehrsspiegel im Kreuzungsbereich Moosanger/Dorfstraße. Bürgermeister Luis Oberdanner teilt diesbezüglich mit, dass für den Austausch eine Neupositionierung der bestehenden Säule notwendig war. Dieser Arbeitsschritt wurde mittlerweile durchgeführt und die Montage der Spiegel soll in den nächsten Tagen erfolgen.
- Weiters ersucht GR Wolfgang Steiner um Reparatur der Schlaglöcher im Bereich Kirchgasse/Steinachweg. GR und Gemeindearbeiter Gerhard Abentung gibt bekannt, dass die Behebung der Fahrbahnschäden umgehend im Frühjahr erfolgen wird und jetzt aufgrund der bestehenden Frostperiode nicht sinnvoll ist.
- GR Wolfgang Steiner bemängelt abermals, dass bis dato keine Erledigung in Sachen „Eislaufplatz“ erfolgt ist und er hält fest, dass die Gewährleistungspflicht der bauausführenden Firma mittlerweile erloschen ist und seine angebotene Hilfestellung seitens des Bürgermeisters abgelehnt wurde. Der Bürgermeister teilt mit, dass es bis dato nicht möglich war beide Firmen zu einer gemeinsamen Besichtigung, bei der auch GR Steiner eingeladen worden wäre, vorzuladen. Es wird nun noch ein weiterer Versuch unternommen, jedoch unter Androhung von allfälligen rechtlichen Schritten.
- GV und Leiter des Pilotprojektes „Gesunde Gemeinde Birgitz“ berichtet über die kürzlich stattgefundenene „Dorfgesundheitswoche“, welche bei der Bevölkerung einen großen Anklang gefunden hat. Weiters berichtet er über den weiteren geplanten Verlauf des Themas „Gesundheit“ in der Gemeinde Birgitz.

angeschlagen am: - 9. MRZ. 2015
abgenommen am: - 2. APR. 2015

Der Bürgermeister:  